



Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinden Mühlhausen und Weingartsgreuth

Licht in der Welt Ostern 2020

Katholische Pfarrgemeinden
St. Gertrud Wachenroth und St. Laurentius Elsendorf

Impressum

Herausgeber: Evang.-Luth. Pfarramt, Hauptstr. 6, 96172 Mühlhausen
Kath. Pfarramt Wachenroth, Kirchstraße 9,
96193 Wachenroth

Verantwortlich: Pfarramt Mühlhausen

Telefon: 09548 / 206

E-Mail: pfarramt.muehlhausen@elkb.de

Internet: www.muehlhausen-evangelisch.de oder
www.weingartsgreuth-evangelisch.de

Auflage: 2.000 Stk.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	4
Anregungen	
Das Osterevangelium.....	6
Entwurf für ein Osterlied.....	8
Gedicht.....	9
Gebet.....	10
Ostern in schwierigen Zeiten.....	12
Licht in der Welt – Ostern 2020.....	13
Mach mit: Aktion #osternvombalkon.....	14
Lieder	
EG 99.....	15
EG 100.....	16
EG 112.....	17
EG 116.....	18
Kinderseite.....	19
Der Hoffnungsstein.....	20
Mach mit: Aktion „Hoffnungsstein“.....	22
Jugendseite.....	23
Fernsehgottesdienste zu Ostern.....	24

Vorwort

Liebe Christen,

Um die Ausbreitung des Corona-Virus zu verhindern oder zumindest zu verzögern, werden zurzeit keine öffentlichen Gottesdienste gefeiert.

Aber auch zu Hause besteht die Möglichkeit Gottesdienste in der Familie zu feiern. Das Zweite Vatikanische Konzil nennt die Familie sogar "Hauskirche".

Mit dieser Broschüre bieten wir im ökumenischen Geist Anregungen an, wie Sie die Karwoche und Osterfeiertage gestalten können. Als Christinnen und Christen haben wir besondere Verantwortung. Es gilt einerseits, Gefährdungen auszuschließen, andererseits aber solidarisch an der Seite der Menschen zu stehen. Insbesondere unser Gebet kann dort, wo persönliche Zuwendung nicht möglich ist, ein starkes Zeichen der Verbundenheit setzen.

Unser Gebet besonders für alle Kranken und Alten und ihren Angehörigen. Und für alle, die jetzt einen unverzichtbaren Dienst tun für die ganze Gesellschaft: in allen medizinischen Bereichen, in der Versorgung der Menschen, im Lebensmittelbereich, in den Verkehrsbetrieben, bei Polizei, Feuerwehr und Notdiensten und in der politischen Verantwortung.

Padre Gabriel Ramos



Liebe Leserinnen, liebe Leser, liebe Gemeinde,
Vor einigen Wochen haben Sie schon einmal einen kleinen Gruß ihrer Kirchengemeinde im Briefkasten gefunden. Ein kleines Heft als Stärkung und Trost in schwierigen Zeiten.



Seitdem leben wir nun schon mehrere Wochen mit Abstand und Ausgangsbeschränkungen und der Angst vor dem Virus. Seitdem gab es aber auch viel Solidarität, viel gegenseitige Hilfsangebote und Verbundenheit trotz räumlicher Trennung. Kerzen der Hoffnung leuchteten, Kirchenglocken läuteten zum gemeinsamen Gebet und manch einer sang oder spielte aus geöffnetem Fenster zum Nachbarn gegenüber.

Nun ist bald Ostern und es ist klar: Ostergottesdienste wird es in diesem Jahr nicht geben. Doch: Ostern fällt nicht aus! Ostern findet statt. Unsere Osterkerze, Sie sehen sie auf dem Titelbild, ist ein Zeichen dafür. Ostern findet statt, nur in anderer Form.

So erhalten Sie heute eine zweite Sonderausgabe, einen Ostergruß, gemeinsam von Ihrer katholischen und evangelischen Kirchengemeinde und ebenso im Verbund mit unseren evangelischen Nachbargemeinden.

Mögen Sie und Euch unsere Ostergedichte und Osteranregungen über die Ostertage geleiten. Mögen Sie und Euch unsere Gebete und Texte in der Osterhoffnung stärken: „Der Herr ist auferstanden. Er ist wahrhaftig auferstanden. Halleluja!“

Ihre
Pfarrerin Kathrin Seeliger



Das Osterevangelium

Matthäus, im 28. Kapitel:

1 Als aber der Sabbat vorüber war und der erste Tag der Woche anbrach, kamen Maria Magdalena und die andere Maria, um nach dem Grab zu sehen.

2 Und siehe, es geschah ein großes Erdbeben. Denn ein Engel des Herrn kam vom Himmel herab, trat hinzu und wälzte den Stein weg und setzte sich darauf.

3 Seine Erscheinung war wie der Blitz und sein Gewand weiß wie der Schnee.

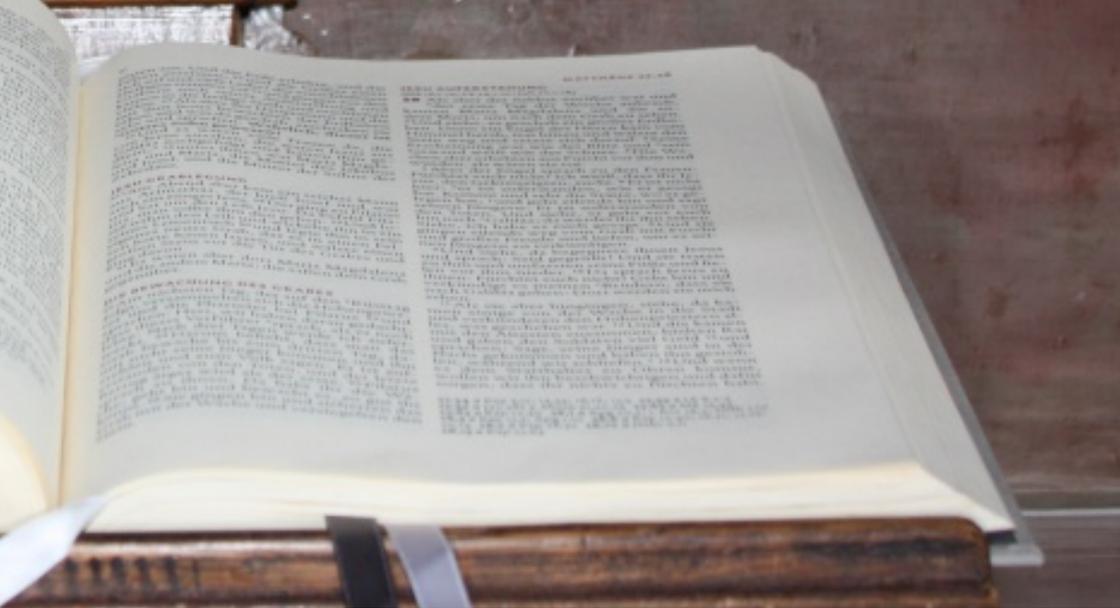
4 Die Wachen aber erbebten aus Furcht vor ihm und wurden, als wären sie tot.

5 Aber der Engel sprach zu den Frauen: Fürchtet euch nicht! Ich weiß, dass ihr Jesus, den Gekreuzigten, sucht.

6 Er ist nicht hier; er ist auferstanden, wie er gesagt hat. Kommt und seht die Stätte, wo er gelegen hat;

7 und geht eilends hin und sagt seinen Jüngern: Er ist auferstanden von den Toten. Und siehe, er geht vor euch hin nach Galiläa; da werdet ihr ihn sehen. Siehe, ich habe es euch gesagt.

8 Und sie gingen eilends weg vom Grab mit Furcht und großer Freude



und liefen, um es seinen Jüngern zu verkündigen.

9 Und siehe, da begegnete ihnen Jesus und sprach: Seid begrüßt! Und sie traten zu ihm und umfassten seine Füße und fielen vor ihm nieder.

10 Da sprach Jesus zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Geht hin und verkündigt es meinen Brüdern, dass sie nach Galiläa gehen: Dort werden sie mich sehen.



Entwurf für ein Osterlied

von Rudolf Otto Wiemer

Die Erde ist schön, und es lebt sich
leicht im Tal der Hoffnung.
Gebete werden erhört. Gott wohnt
nah hinterm Zaun.

Die Zeitung weiß keine Zeile vom
Turmbau.
Das Messer findet den Mörder nicht.
Er lacht mit Abel.

Das Gras ist unverwelklicher grün
als der Lorbeer.
Im Rohr der Rakete nisten die
Tauben.

Nicht irr surrt die Fliege an
tödlicher Scheibe.
Alle Wege sind offen. Im Atlas
fehlen die Grenzen.

Das Wort ist verstehbar.
Wer Ja sagt, meint Ja, und "Ich
liebe" bedeutet: jetzt und für ewig.

Der Zorn brennt langsam. Die Hand
des Armen ist nie ohne Brot.
Geschosse werden im Flug gestoppt.

Der Engel steht abends am Tor.
Er hat gebräuchliche Namen und
sagt, wenn ich sterbe: Steh auf.



Gedicht

Autor unbekannt

„Alles ist abgesagt!
Nein, nicht alles ist abgesagt:
Sonne ist nicht abgesagt.
Frühling ist nicht abgesagt.
Zuwendung ist nicht abgesagt.
Gespräche sind nicht abgesagt.
Lesen ist nicht abgesagt.
Musik ist nicht abgesagt. Freundlichkeit ist nicht abgesagt.
Hilfsbereitschaft ist nicht abgesagt.
Hoffnung ist nicht abgesagt.
Beten für Ihre Lieben in unseren offenen Kirchen
ist nicht abgesagt.“



Gebet

von Bischof Hermann Glettler (Innsbruck)

Herr, Du Gott des Lebens, betroffen von der Not der Corona-Krise kommen wir zu Dir. Wir beten für alle, deren Alltag jetzt massiv belastet ist und bitten um Heilung für alle Erkrankten. Sei den Leidenden nahe, besonders den Sterbenden. Tröste jene, die jetzt trauern, weil sie Tote zu beklagen haben.

Schenke den Ärzten und Forschern Weisheit und Energie, und allen Pflegenden Kraft in ihrer extremen Belastung. Gib den politisch Verantwortlichen Klarheit für richtige Entscheidungen. Wir danken Dir für alle, die mit

vielfältigen Diensten die Sicherheit und Versorgung unseres Landes aufrecht erhalten. Wir beten für alle, die in Panik sind oder von Angst überwältigt werden. Wir beten für alle, die großen materiellen Schaden erleiden oder befürchten. Guter Gott, wir bringen Dir alle, die in Quarantäne mussten, sich einsam fühlen und niemanden an ihrer Seite haben. Stärke die Herzen der alten und pflegebedürftigen Menschen, berühre sie mit Deiner Sanftheit und gib ihnen die Gewissheit, dass wir trotz allem miteinander verbunden sind.



Von ganzem Herzen flehen wir, dass die Epidemie abschwilt und dass die medizinischen Einrichtungen auch künftig den übermäßigen Anforderungen entsprechen können. Wir beten, dass die Zahl der Infizierten und Erkrankten abnimmt und hoffen auf eine baldige Rückkehr zur vertrauten Normalität. Guter Gott, mache uns dankbar für jeden Tag, den wir gesund verbringen. Lass uns nie vergessen, dass unser Leben ein zerbrechliches Geschenk ist. Wir sind sterbliche Wesen und können nicht alles kontrollieren. Du allein bist ewig, Ursprung und Ziel von allem –

immer liebend. Getragen vom Frieden, der von Dir kommt, werden wir die Krise bestehen. Jesus, Du Herr und Bruder aller Menschen, Deine Gegenwart vertreibt jede Furcht, sie schenkt Zuversicht und macht uns bereit – offen und aufmerksam für das Leben. Jesus, wir vertrauen auf Dich!



Ostern in schwierigen Zeiten

Padre Gabriel Ramos

Wir Christen, leben auf Ostern zu. Ostern lenkt unseren Blick auf das, worüber wir uns am Leben freuen können.

Allerdings fällt es uns im Augenblick sehr schwer hoffnungsvoll nach vorne zu blicken. Zu vieles, was im Augenblick geschieht, ängstigt uns.

Wir wissen nicht mehr, was noch alles auf uns einströmen wird. Trotzdem gilt es gerade in schwierigen Zeiten, in denen uns der Mut verlässt, darauf zu schauen, worüber wir uns freuen.

Der Prophet Jesaja im 66 Kapitel erinnert die Bewohner von

Jerusalem in bedrohlichen Zeiten: „Lasst eure Köpfe nicht unnötig hängen. Schaut darauf was euch ermutigt. Schaut auf Gott und lernt mit ihm, auch die schwierigen Zeiten zu bewältigen;

Freuet euch mit Jerusalem und seid fröhlich über die Stadt, alle, die ihr sie liebt! Freuet euch mit ihr, alle, die ihr über sie traurig gewesen seid. Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet”

Licht in der Welt – Ostern 2020

Pfrin. Kathrin Seeliger

wie gern hätte ich mit Ihnen zusammen Ostern gefeiert! Vielleicht wären wir uns in der Osternacht in Weingartsgreuth begegnet und hätten anschließend gemeinsam gefrühstückt. Oder wir hätten uns auf dem Friedhof in Mühlhausen getroffen, hätten Kerzen auf die Gräber gestellt und uns gegenseitig zugesagt: „Der Herr ist auferstanden! Er ist wahrhaftig auferstanden!“ In der Maria + Kilian-Kirche hätten wir dann einen festlichen Gottesdienst gefeiert, mit Posaunenchor und Orgel und einem großen Abendmahl. Nun gut. Die Freude auf ein gemeinsames Osterfest bleibt Vorfreude: Dann eben im nächsten Jahr!

Dieses Jahr ist alles anders.

Dieses Jahr gilt: Abstand halten und hoffen, dass unsere Einschränkungen bald Wirkung zeigen.

Dieses Jahr gilt: Solidarität zeigen, aber ohne Umarmung und Händedruck.

Dieses Jahr heißt es: Füreinander beten, dass wir alle möglichst ohne

größere Wunden durch diese Krise kommen und dass hoffentlich der Tod nicht allzu oft an unsere Türen klopft.

„Der Herr ist auferstanden! Er ist wahrhaftig auferstanden!“ Dieses Jahr rufen wir uns die Osterbotschaft nicht im gemeinsamen Gottesdienst zu, aber wir rufen sie umso lauter, aus unseren Wohnungen und Häusern, von unseren Balkonen und Gärten!

Denn Gottes Licht leuchtet in der Welt! Die Sonne gehe über allen Menschen auf und Gottes gute Nachricht, dass Glaube, Liebe, Hoffnung stärker sind als die Macht des Todes!

Ostern fällt nicht aus in diesem Jahr. Es ist nur anders.

Feiern wir Ostern, auch in diesem Jahr, in österlicher Hoffnung und in Vorfreude darauf, dass wir uns bald alle wieder sehen und gemeinsam lachen können.



Mach mit: Aktion #osternvombalkon

– nicht nur für Musiker*innen

Datum: Ostersonntag 12.04.2020

Beginn: 10:15 Uhr

Ort: Überall in Deutschland

- Und auch in unseren Kirchengemeinden, ob singend oder mit dem Instrument: Sänger*innen, Posaunenchorbläser*innen und Organist*innen vereinen sich zu einem "Flashmob auf Sicherheitsabstand" am Ostersonntag um 10:15 Uhr, am Ende des ZDF-Fernsehgottesdienstes. #osternvombalkon

Zuhause am Fenster, auf dem Balkon, im Garten, im Wald, auf dem Hof oder auf der Straße mit dem Trichter oder der Stimme gegen den Wind. Oder an den Orgeln bei weit geöffneten Kirchenfenstern und -portalen im großen Instrumenten-Tutti.

Alles selbstverständlich unter Berücksichtigung der dann geltenden Vorschriften, Gesetze und Handlungsempfehlungen!

Diese Aktion wird von den Verantwortlichen des ZDF-Fernsehgottesdienstes aufgenommen und der Gottesdienst damit "ausgeläutet".

Alle spielen oder singen als ersten den Choral: "Christ ist erstanden"! Auf dass die Osterbotschaft an vielen verschiedenen Orten durch viele Menschen doch gefühlt wie ein Chor viele, viele Menschen erreicht. In der Stadt ebenso wie auf dem Land, so dass ein akustisches Oster-Band durch die Lande schallt.

Den Choral haben wir auf der nächsten Seite abgedruckt, ebenso einige weitere Osterlieder. Wer mag, singt / spielt weiter, alle fünf Minuten ein weiteres Lied, voneinander entfernt und doch gemeinsam.

EG 99	10:15 Uhr
EG 100	10:20 Uhr
EG 112	10:25 Uhr
EG 116	10:30 Uhr

EG 99 Christ ist erstanden



Christ ist er-stan - den von der Mar-ter al - le; des solln wir al-le



froh sein, Christ will un - ser Trost sein. Ky - ri - e - leis.



Wär er nicht er-stan - den, so wär die Welt ver-gan - gen; seit dass er



er-stan - den ist, so lobn wir den Va - ter Je - su Christ. Ky - ri - e - leis.



Hal-le - lu - ja, Hal-le - lu - ja, Hal-le - lu - ja! Des solln wir al-



le froh sein, Christ will un - ser Trost sein. Ky - ri - e - leis.

EG 100 Wir wollen alle fröhlich sein



1. Wir wol-len al-le fröh - lich sein in die - ser ö-ster-li-



chen Zeit; denn un - ser Heil hat Gott be - reit'.



Hal-le-lu-ja, Hal-le - lu-ja, Hal-le - lu-ja, Hal-le-lu-ja, ge-



lobt sei Chri - stus, Ma - ri - en Sohn.

2. Es ist erstanden Jesus Christ, / der an dem Kreuz gestorben ist, / dem sei Lob, Ehr zu aller Frist.

Halleluja, Halleluja, Halleluja, Halleluja, / gelobt sei Christus, Marien Sohn.

4. Es singt der ganze Erdenkreis / dem Gottessohne Lob und Preis, / der uns erkaufte das Paradeis.

Halleluja, Halleluja, Halleluja, Halleluja, / gelobt sei Christus, Marien Sohn.

5. Des freu sich alle Christenheit / und lobe die Dreifaltigkeit / von nun an bis in Ewigkeit.

Halleluja, Halleluja, Halleluja, Halleluja, / gelobt sei Christus, Marien Sohn.

EG 112 Auf, auf, mein Herz, mit Freuden



1. Auf, auf, mein Herz, mit Freu-den nimm wahr, was heut ge -
wie kommt nach gro - ßem Lei - den nun ein so gro - ßes



schicht;
Licht! Mein Hei - land war ge - legt da, wo man uns hin -



trägt, wenn von uns un - ser Geist gen Him - mel ist ge - reist.

2. Er war ins Grab gesenket, / der Feind trieb groß Geschrei; / eh er's
vermeint und denket, / ist Christus wieder frei / und ruft Viktoria, /
schwingt fröhlich hier und da / sein Fähnlein als ein Held, / der Feld
und Mut behält.

5. Die Welt ist mir ein Lachen / mit ihrem großen Zorn, / sie zürnt und
kann nichts machen, / all Arbeit ist verlorn. / Die Trübsal trübt mir
nicht / mein Herz und Angesicht, / das Unglück ist mein Glück, / die
Nacht mein Sonnenblick.

6. Ich hang und bleib auch hangen / an Christus als ein Glied; / wo
mein Haupt durch ist gangen, / da nimmt er mich auch mit. / Er rei ßet
durch den Tod, / durch Welt, durch Sünd, durch Not, / er rei ßet durch
die Höll, / ich bin stets sein Gesell.

Start 10:30 Uhr

EG 116 Er ist erstanden, Halleluja



1. Er ist er - stan - den, Hal - le - lu - ja. Freut euch und
Denn un - ser Hei - land hat tri - um - phiert, all sei - ne



sin - get, Hal - le - lu - ja. Lasst uns lob - sin - gen vor un - se - rem
Feind ge - fan - gen er führt.



Gott, der uns er - löst hat vom e - wi - gen Tod. Sünd ist ver -



ge - ben, Hal - le - lu - ja! Je - sus bringt Le - ben, Hal - le - lu - ja!

2 Er war begraben drei Tage lang. / Ihm sei auf ewig Lob, Preis und Dank; / denn die Gewalt des Tods ist zerstört; / selig ist, wer zu Jesus gehört. / Lasst uns lobsingend vor unserem Gott, / der uns erlöst hat vom ewigen Tod. / Sünd ist vergeben, Halleluja! / Jesus bringt Leben, Halleluja!

3 Der Engel sagte: »Fürchtet euch nicht! / Ihr suchet Jesus, hier ist er nicht. / Sehet, das Grab ist leer, wo er lag; / er ist erstanden, wie er gesagt.« / Laßt uns lobsingend vor unserem Gott, / der uns erlöst hat vom ewigen Tod. / Sünd ist vergeben, Halleluja! / Jesus bringt Leben, Halleluja!

4 »Geht und verkündigt, dass Jesus lebt, / darüber freu sich alles, was lebt. / Was Gott geboten, ist nun vollbracht, / Christ hat das Leben wiedergebracht.« / Laßt uns lobsingend vor unserem Gott, / der uns erlöst hat vom ewigen Tod. / Sünd ist vergeben, Halleluja! / Jesus bringt Leben, Halleluja!

Kinder-SEITE



In der jetzigen Zeit braucht es für Familien jeden noch so kleinen **Glücksmoment** im Alltag!

Wahrhafte Glücksmomente des Tages sind die kurzen Augenblicke der Ruhe, der gemeinsamen Freude und der intensiven Verbundenheit von Eltern und Kindern.



„Ich Kenne ein Tier ...“

Ein Spieler sagt beispielsweise: „Ich Kenne ein Tier mit M“.

Nun muss das Kind das Tier erraten.

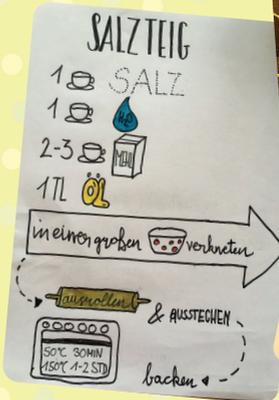
Ist es die Maus, der Maulwurf, das Maultier oder die Miezekatze? Hier ist eine Mischung aus Wissen und Kombinationsgabe gefragt.



Basteln mit Salzteig

Man braucht zwei - drei Tassen Mehl, eine Tasse Salz, einen Teelöffel Öl und eine Tasse warmes Wasser, einen Pinsel und gut deckende Farben. Der Teig wird gründlich geknetet. Die Kinder können daraus kleine Hasen, Käfer und Schnecken formen.

Im Backofen wird alles etwa zwei Stunden lang bei 150 Grad getrocknet. Nach dem Abkühlen werden die kostbaren Schätze angemalt.



Ostereier pusten

Ein ausgepustetes Ei wird in die Mitte des Tisches gelegt. Alle

Kinder und Erwachsenen setzen sich möglichst dicht an dicht um den Tisch herum. Nun wird losgepustet, jeder versucht das Ei auf die andere Seite zu pusten und dort möglichst vom Tisch hinunter. Die Kinder dort wollen das natürlich verhindern und pusten kräftig zurück.



ETWAS ZUM LACHEN:

Geht ein Huhn in den Laden und fragt: „Haben Sie große Eierkartons? Ich möchte mit meinen Kindern verreisen!“

Der Hoffnungsstein

– die Ostergeschichte für Kinder erzählt

Die Sonne geht auf, ein neuer Tag beginnt. Warm strahlt die Sonne vom blauen Himmel herab. Die Fensterläden des Hauses bleiben aber verschlossen. Dunkel und finster ist es in dem Haus. Drinnen sitzen die Jünger von Jesus. Auch die Frauen Magdalena und Maria sind dabei. Alle lassen die Köpfe hängen. Still und traurig sitzen sie beisammen. Jesus, ihr Freund, ist nicht mehr bei ihnen. Jesus wurde vor drei Tagen getötet. „Ich kann es einfach nicht glauben, dass Jesus tot ist“, sagt Jakobus in die Stille hinein. „Ja“ nickt Andreas, mir geht es genauso. „Es war so schön, als Jesus noch bei uns war“ sagt Petrus leise. „So viel Gutes haben wir mit ihm erlebt. Ohne ihn fühle ich mich traurig und allein.“

„Was wird nun aus uns?“ fragt Andreas. „Wie lange sollen wir uns noch in dem dunklen Haus verstecken? Wie wird alles weitergehen? Wie können wir leben ohne unseren Freund Jesus?“ Andreas schlägt verzweifelt die Hände vors Gesicht und weint.

Magdalena legt tröstend den Arm um Andreas. „Wir wissen nicht, wie es weitergehen wird“ sagt sie zu Andreas. „Aber es ist gut, dass wir alle beieinander sind. Dann können wir uns trösten.“ „Danke“ sagt Andreas, „danke, dass du mich tröstest. Jetzt geht es mir schon ein bisschen besser!“

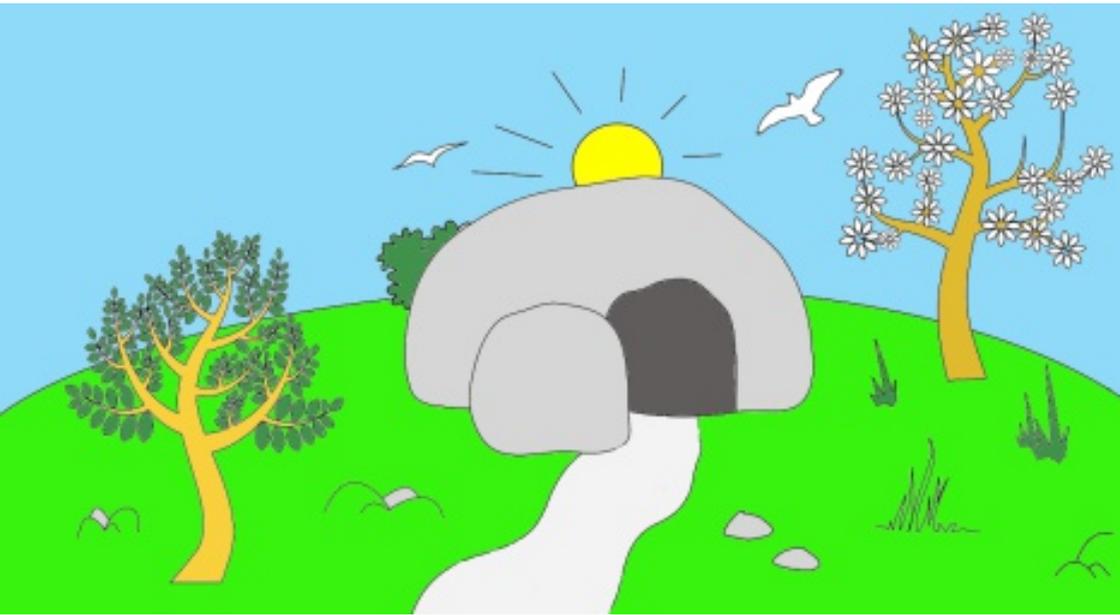
Magdalena und Maria gehen aus dem dunklen Haus. Sie machen sich auf den Weg zum Felsengrab. Dort wollen sie ihren toten Freund Jesus mit wertvollem Öl einreiben. Maria trägt den Tonkrug. In dem Krug ist das Hautöl.

Als Magdalena und Maria am Felsengrab ankommen, erschrecken sie sehr! Der große Stein, der den Eingang des Grabes verschloss, ist weggerollt. Das Grab ist leer! Jesus liegt nicht mehr im Grab!

Vor dem Grab steht ein Engel. „Habt keine Angst!“ sagt der Engel. „Ich weiß, Ihr sucht Jesus, euren Freund. Jesus ist nicht mehr im Grab. Gott hat Jesus auferweckt. Jesus lebt! Freut euch, bald werdet Ihr ihn sehen. Und jetzt lauft und erzählt allen, dass Jesus lebt!“

Maria und Magdalena – die beiden können es nicht fassen. Sie stehen da wie angewurzelt. Sie blicken auf den Engel. Sie blicken auf den großen, weggerollten Stein. Jetzt ist es kein Grabstein mehr. Jetzt ist es ein Hoffnungsstein.

Dann laufen die beiden, so schnell sie können. Sie laufen zu Petrus und Andreas und zu allen Anderen. „Jesus lebt!“ rufen sie. „Wir können wieder fröhlich sein. Freut euch, Jesus lebt!“



Auf unserer Homepage www.muehlhausen-evangelisch.de findest du rund um den Hoffnungsstein Gottesdienste für Karfreitag und Ostersonntag, die du mit deiner Familie zu Hause feiern kannst.

Mach mit: Aktion „Hoffungsstein“

– für kleine und auch große Leute

Der große Stein vor Jesu Grab ist weggerollt. Das Grab ist leer. Der Stein ist zum Hoffungsstein geworden! Gestalte einen Hoffungsstein und gib deine Hoffnung an Andere weiter!

So geht's:

1. Sucht Euch einen oder mehrere schöne Steine. Bemalt die Steine als leuchtend, bunte Hoffungssteine. Wer schon schreiben kann, kann auch eine mutmachende Botschaft auf den Stein schreiben.

Steine kann man gut bemalen mit Acryl-, Öl-, Plaka-, oder Fensterfarben. Es gehen aber auch Wassermalfarben, Filzstifte oder Eddings. Sehr gut funktioniert auch Nagellack (vorher Mama fragen!)

2. Lass die Farben trocknen.

3. Danach wäre es toll, wenn du den Stein versiegeln könntest. Das geht mit farblosem Nagellack, jeder anderen Form von Lack oder auch mit Haarspray (ebenfalls vorher Mama oder Papa fragen).

4. Wenn Ihr mit eurer Familie in den nächsten Tagen mal wieder spazieren geht, dann spaziert doch zu einer unserer Kirchen in Wachenroth, Weingartsgreuth oder Mühlhausen.

Sucht Euch einen schönen Ort in oder außerhalb der Kirche. Legt dort euren Hoffungsstein gut sichtbar ab.

Vielleicht entdeckt Ihr ja sogar auch schon den einen oder anderen Hoffungsstein, der dort liegt.

Auch andere Menschen werden vorbeikommen und die Hoffungssteine sehen und sich freuen. Auch so können wir alle miteinander Ostern feiern und uns freuen, auch ohne uns zu sehen!



#osternfindetstatt

EVANGELISCHE
JUGEND
im Dekanat
Bamberg



Impulse Glauben Teilen



WAS ZUM
HÖREN
PODCAST



JUGENLEITER PODCAST
IDEEEN
TIPPS
SPIELE



BYERNWEITE
ANGEBOTE



EVANGELISCH-DIGITAL
EVANGELISCH IM NETZ
INPUT FÜR DICH
KREATIVES & SPIELE

BENNY'S TIPPS

für die Corona Zeit

FABI'S TIPPS

für die Corona Zeit

SABINE'S TIPPS

für die Corona Zeit



1 ZELTEN

Zeltlager im April - schaffe dir einen Abend e Zeltlagerfeier, z.B. schlafe im Schlafsack (a dem Boden), Lagerfeuer mit der Familie.



1 SPONTAN ANRUFEN

„Rufe spontan jemanden an, mit dem du schon länger keinen Kontakt hattest, der dir aber dennoch wichtig ist. Ihm/Ihr zu Schreiben zählt nicht :-)



1 BILD MALEN

„Ich kann nicht malen“ gilt nicht, schnapp dir Papier und Stifte (es kann auch Kugelschreiber oder Bleistift sein). Wassermalfarben oder was du gerade maltechnisch zur Hand hast und los geht's. Blumen, Osterhasen, Autos, einfach malen ohne groß nachzudenken.



2 GEMEINSAM SERIE GUCKE

Netflix und Co. nur alleine schauen, muss aber nicht sein. Mit Plug-ins wie „Netflix Party“ oder „Showgoers“ kann man mit Freunden gucken auch währenddessen chatten.



2 WINTER IS COMING

Bastle einen Adventskalender. Befülle diesen schon so weit wie möglich, oder notiere dir den Inhalt. Auch wenn die Adventszeit erst in sieben Monaten ist, kannst du dir so Stress vermeiden.



2 TEE-TASTING

Die Teesagale in den Supermärkten sind riesig, gönne dir beim nächsten Einkauf mal eine Packung für dich eher ungewöhnlichen Tee (spannend sind auch die gemischten Packungen) und nimm dir die Zeit ihn in aller Ruhe auszuprobieren und zu genießen.



3 RAUSGEHEN

Die Natur kann man ohne Coronagefahr genießen. Wer im Wald spazieren geht und Abstand zu anderen hält, ist sicher. Frische Luft tut gut, also den Sonntagsspaziergang wiederbeleben.



3 ZURÜCK IN DIE KINDHEIT

Schau dir am Sonntag die Maus und den Pumuckl an. Wecke die nostalgischen Erinnerungen aus deiner Kindheit wieder.



3 VIDEOBOTSCHAFT

Statt dem schnellen Selfie einfach mal ein kurzes Video mit einer netten Botschaft an Menschen verschicken, die du schon länger nicht mehr Gesehen hast oder gerade nicht sehen kannst.



4 SPORT

Sport geht auch zu Hause. Auf Youtube gibt e mittlerweile viele Sportangebote die du supe von zu Hause machen kannst und via Chat kannst du da auch mit deinen Freunden machen.



4 LESEN

Etwas das wir sowieso viel zu hocht tun. Schnapp dir ein gutes Buch und lies es.



4 MÄDELS-/JUNGS-ABEND

Gemütlicher Stammtisch oder Plauderabende in der Kneipe ist zwar gerade nicht drin, aber warum es sich nicht mit einem bevorzugten Getränk auf der Couch gemütlich machen und eine der Video- oder Chatplattformen nutzen, um mit ein paar Freundinnen zu plaudern.



5 BRETT- UND KARTENSPIEL

Brett- und Kartenspiele geht auch aus der Ferne. Such dir mit deinen Freunden ein Spiel aus und spielt es gemeinsam über Videochat.



5 BRIEFE

Wenn man schon keine Freunde, Großeltern oder Verwandte besuchen kann, schicke ihnen eine Postkarte. Sie werden sich sicherlich darüber freuen.



5 BEAUTYTIME

Viele Lebensmittel außer der berühmten Curkenmaske, machen den Aussehen strahlender und steigern dein Wohlbefinden. Rezepte gibt es reichlich im Netz, z.B. eine Honigkur für die Lippen, ein Öl-Zucker-Peeling für die Hände etc. Sieh nach was die Küche hergibt und gönnt dir etwas Zeit für Dich.



6 SHARE YOUR IDEA

Not macht erfindisch. Entwickle selbst Ideen gegen die Langeweile und Teile es mit deinen Freunden.



6 GENIESSIE DIE SONNE

Genieße das schöne Wetter und hocke dich mit einer leckeren Tasse Tee, Kaba oder Kaffee auf den Balkon, in den Innenhof bzw. in den Garten und lass die Sonne auf dich scheinen.



6 YOGA

Du hattest noch nie die Zeit, dich damit zu beschäftigen? Dann tu es jetzt! Es gibt tolle Einsteigervideos auf Youtube. Yoga tut Körper und Seele gut. Es soll sogar die Abwehrkräfte steigern. Probiere es einfach mal aus.

Fernsehgottesdienste zu Ostern

Hier haben wir für Sie eine kleine Auswahl an katholischen und evangelischen Gottesdiensten im Fernsehen an den Osterfeiertagen zusammengestellt. Darüber hinaus gibt es viele weitere Andachten und Gottesdienste in Funk, Fernsehen und Internet.

Katholische Gottesdienste

Sonntag, 5. April 2020 (BR-Fernsehen), 09:55 Uhr

Gottesdienst mit Papst Franziskus

Karfreitag, 10. April 2020 (BR-Fernsehen), 21:10 Uhr

Papst Franziskus betet den Kreuzweg, live aus Rom

Ostersonntag, 12. April 2020 (BR-Fernsehen), 10:00 Uhr

Gottesdienst mit Papst Franziskus und Segen "Urbi et Orbi"

Evangelische Gottesdienste

Karfreitag, 10. April 2020 (Das Erste), 10:00 Uhr

Gottesdienst zu Karfreitag aus dem Dom St. Petri zu Bautzen

Karsamstag, 11. April 2020 (BR-Fernsehen), 22:00 Uhr

Gottesdienst aus Bad Reichenhall

Ostersonntag, 12. April 2020 (ZDF), 09:30 Uhr

Gottesdienst zu Ostern aus der Evangelischen Saalkirche Ingelheim
(anschließend: #OsternvomBalkon)

Ostermontag, 13. April 2020 (Das Erste), 10:00 Uhr

Gottesdienst zum Ostermontag aus der Nikolai-Kirche in Lemgo

Hausgottesdienst für Familien

Weitere Informationen dazu finden Sie zeitnah auf unseren Internetseiten

www.muehlhausen-evangelisch.de

www.pfarrei-st-gertrud-wachenroth.de